

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 20.01.2026

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 13.01.2026 bis 20.01.2026
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde unter Tiefdruckeinfluss milde und feuchtere Luft nach Mitteldeutschland geführt. Dabei gestaltet sich das Wetter wechselhaft. Vom 13.01. bis zum 15.01. wurden nur geringe Niederschläge von 2 mm bis 5 mm registriert. Aufgrund steigender Temperaturen setzte ab 14.01. Tauwetter bis ins obere Bergland ein. Im Tiefland und Hügelland taute die Schneedecke bis 16.01. vollständig ab.

Ab 17.01. wurde am Rande eines Hochs mit Schwerpunkt über Westrussland mit südöstlicher bis östlicher Strömung vorübergehend feuchte, ab 18.01. trocken-kalte Luftmassen herangeführt. Im Zeitraum vom 16. bis 19.01. blieb es trocken. Die Entwicklung des mittleren Wasservorrats der Schneedecke in den ausgewerteten Einzugsgebieten ist in der Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Entwicklung des mittlern Wasservorrates der Schneedecke [mm] in den ausgewerteten Einzugsgebieten vom 23.12.2025 bis zum 20.01.2026

| Flussgebiet | | Mittlerer Wasservorrat [mm] ^{*)} | | | | |
|------------------------------------|-----------------|---|------------|------------|------------|------------|
| | | 23.12.2025 | 30.12.2025 | 06.01.2026 | 13.01.2026 | 20.01.2026 |
| Elbe (Tschechische Republik)**) | | 0 | 1 | 9 | 27 | 10 |
| Nebenflüsse der oberen Elbe | oberhalb 300 m | 0 | 0 | 13 | 26 | 6 |
| | unterhalb 300 m | 0 | 0 | 5 | 17 | 0 |
| Schwarze Elster | | 0 | 0 | 8 | 23 | 0 |
| Zwickauer Mulde | | 0 | 0 | 17 | 24 | 8 |
| Freiberger Mulde | | 0 | 0 | 22 | 32 | 14 |
| Vereinigte Mulde | | 0 | 0 | 3 | 17 | 0 |
| Weiße Elster | | 0 | 0 | 6 | 17 | 2 |
| Spree | | 0 | 0 | 10 | 22 | 2 |
| Lausitzer Neiße (gesamt) | | 0 | 0 | 17 | 22 | 10 |
| Lausitzer Neiße (ČR) ^{*)} | | 0 | 0,3 | 28 | 44 | 18 |

^{*)} Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

^{**)} Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

Heute Morgen (20.01.) wird im unteren Bergland eine Schneedecke 1 bis 10 cm, im mittleren Bergland von 4 bis 21 cm und im oberen Bergland von 11 bis 29 cm (Fichtelberg) registriert. Im Riesengebirge auf der Schneekoppe ist aktuell die Schneedecke 41cm hoch.

An den ausgewerteten Stationen sind im Januar bisher zwischen 21 % (Stationen Kubschütz, Kr. Bautzen und Leipzig/Halle) und 42 % (Station Plauen) vom Normalwert des Niederschlages für den Monat Januar gefallen (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Am Rand eines Hochs mit Schwerpunkt über Osteuropa wird mit einer südöstlichen bis östlichen Strömung trockene und kalte Luft herangeführt. Heute ist es sonnig mit Höchsttemperaturen zwischen 1 bis 5 °C, im Bergland und im Dresdner Raum -4 bis 1 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es klar mit Tiefsttemperaturen zwischen -5 bis -8 °C, in Senken und Tallagen herrscht strenger Frost um -10 °C. Am Mittwoch gibt es viel Sonnenschein und die Höchsttemperaturen erreichen 0 bis 4 °C, im oberen Bergland -4 bis 0 °C. In der Nacht zum Donnerstag sinken die Temperaturen auf -4 bis -11 °C. Am Donnerstag bleibt es weiterhin trocken. Die Höchstwerte steigen auf -3 bis 2 °C, im Bergland auf -8 bis -2 °C. In der Nacht zum Freitag werden Temperaturen zwischen -3 und -10 °C erwartet. Am Freitag ist es meist niederschlagsfrei bei Temperaturen zwischen -2 bis 4 °C, im Bergland zwischen -4 bis -2 °C. In der Nacht zum Samstag kann es vereinzelt etwas schneien. Die Temperaturen sinken auf -2 bis -8 °C. Bis Montag bleibt es trocken, nur am Sonntag ist etwas Schneefall möglich.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Aufgrund von Eisbeeinflussung an den im Bericht ausgewerteten Pegeln können keine Durchflüsse vom 13.01.26 bezogen auf MQ(Januar) angegeben werden. Mit den steigenden Temperaturen, deutlich über dem Gefrierpunkt, ab dem 14.01. schmolz der Schnee und auch teilweise das Eis in den Fließgewässern. In den sächsischen Flussgebieten stiegen die Wasserstände langsam an. Da der Eiseinfluss in den Folgetagen immer weniger wurde, spiegelten die Wasserstandsschwankungen auch die realen Abflussverhältnisse an den ausgewerteten Pegel wider. Bezogen auf den 06.01. hat sich die Abflusssituation in den Fließgewässern etwas erholt.

Heute früh (20.01. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

| | | | |
|---------------------------------|----|-----|---------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 25 | bis | 60 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 25 | bis | 30 % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 20 | bis | 45 % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 30 | bis | 85 % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster: | 30 | bis | 50 % des MQ(Monat), |
| Spree: | 25 | bis | 50 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 40 | bis | 65 % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 40 | bis | 45 % des MQ(Monat). |

Infolge der für die nächsten Tage vorhergesagte trockenen und kalten Witterung wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern wieder fallen. Die Anzahl der eisbeeinflussten Pegel wird sich im Laufe der Woche durch die Verstärkung der Frostperiode allmählich erhöhen. Für diese Pegel können keine Durchflüsse sowie keine Wasserstands-

und Durchflussvorhersagen angegeben werden. Je nach Temperatur und Eissituation treten Wasserstandsschwankungen auf, die nicht die tatsächliche Abflusssituation im Gewässer widerspiegeln.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 25 und 35 % des MQ(Januar). Mit leichten Schwankungen stiegen diese auf 40 bis 45 % des MQ(Januar) leicht an. Seit dem 15.01. hat sich die Eissituation der Elbe zwischen Schöna und der deutsch-tschechischen Staatsgrenze entspannt und ein Großteil des aufgestauten Eises begann langsam abzufließen. Ab dem 18.01. verspernte das Eis hier nicht mehr die Elbe und die Schifffahrt war auf diesem Elbeabschnitt wieder hergestellt.

Die Abgabemenge aus der tschechischen Moldaukaskade wurde während des Berichtszeitraumes unverändert bei 35 m³/s gehalten.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna in den nächsten Tagen absinken. Diese Tendenz wird sich auch an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen. Die Tagesmittelwerte des Durchflusses werden sich weiterhin deutlich unter MQ(Monat) aber über MNQ(Jahr) bewegen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Die Auffüllstände des Bodenwasserspeichers lagen Anfang Januar 2026 an zwei von vier Stationen im Bereich des normal feuchten Bodenzustands im effektiven Wurzelraum. An den anderen beiden waren bis Ende Dezember weiter sinkende Wasservorräte zu beobachten, die derzeit eine beginnende Austrocknung des Bodens anzeigen.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 19.01. unterschritten ca. 87 % der ausgewerteten 342 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 61 cm (Medianwert). Im Januar des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 21 cm an ca. 63 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 62 bis 98 % erreicht. Nur an den Talsperren Lehmühle und Bautzen ist das Stauziel nur zu 39 % bzw. 48 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aus den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurden seit dem 01.01.2025 insgesamt 33,738 Mio. m³ Wasser für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben. Seit Mitte Oktober war keine NWA mehr notwendig.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------|---|
| AS | Alarmstufe |
| BDF | Bodendauerbeobachtungsfläche |
| BfUL | Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft |
| DWD | Deutscher Wetterdienst |
| HHW bzw. HHQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert |
| HW bzw. HQ | Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne |
| IGHR | Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum |
| LTV | Landestalsperrenverwaltung |
| MHW bzw. MHQ | Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MNW bzw. MNQ | Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MQ(Monat) | Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats |
| MW bzw. MQ | Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NNW bzw. NNQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert |
| NW bzw. NQ | Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NWA | Niedrigwasseraufhöhung |
| Q | Durchfluss |
| WS | Wasserspeicher |
| TS | Talsperre |

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 20.01.2026

Messzeit: 07.00 Uhr

| Station | Vormonat: Dezember | | | Berichtsmonat: Januar | | | Abweichung | |
|-------------------------|---------------------|------------------|----------------------|-----------------------|------------------|------------------------|------------------|-----|
| | Monatssumme | | | Normalwert* | Summe bis 19.01. | | seit 01.11. 2025 | |
| | Normalwert* [mm] | Messwert [mm] | Messw./Normalw. % | | Messwert [mm] | Messw./Normalw. [%] | [mm] | [%] |
| Bad Muskau | 45 | 17 | 39 | 49 | 11,9 | 24 | -60 | -50 |
| Bertsdorf-Hörnitz | 49 | 18 | 36 | 45 | 11,2 | 25 | -62 | -50 |
| Görlitz | 43 | 13 | 30 | 44 | 11,4 | 26 | -48 | -43 |
| Aue | 63 | 16 | 25 | 60 | 13,2 | 22 | -96 | -60 |
| Chemnitz | 53 | 18 | 33 | 48 | 17,4 | 36 | -76 | -55 |
| Marienberg | 68 | 22 | 32 | 65 | 26,0 | 40 | -85 | -49 |
| Nossen | 55 | 7 | 12 | 51 | 14,2 | 28 | -99 | -70 |
| Klitzschen bei Torgau | 47 | 12 | 26 | 46 | 18,8 | 41 | -67 | -55 |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 59 | 26 | 44 | 64 | 17,1 | 27 | -83 | -53 |
| Zinnwald-Georgenfeld | 84 | 24 | 29 | 83 | 21,1 | 25 | -138 | -65 |
| Dresden-Klotzsche | 44 | 13 | 29 | 42 | 9,3 | 22 | -73 | -62 |
| Hoyerswerda | 45 | 12 | 26 | 45 | 16,2 | 36 | -63 | -53 |
| Kubschütz, Kr. Bautzen | 46 | 13 | 28 | 46 | 9,6 | 21 | -63 | -53 |
| Leipzig/Halle | 34 | 17 | 51 | 33 | 6,9 | 21 | -43 | -46 |
| Plauen | 41 | 10 | 25 | 37 | 15,6 | 42 | -56 | -53 |

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer
 Berichtstag: 20.01.2026
 Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

| Pegel / Gewässer | W [cm] | Q [m³/s] | Q/ MQ(m) [%] | Q/ MNQ(a) [%] | Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s] |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------------|---------------------|---|
| Dresden / Elbe | 100 | 144 | 45 | 127 | 19,0 |
| Kirnitzschtal / Kirnitzsch | 47 | 1,13 | 68 | 182 | |
| Porschdorf 1 / Lachsbach | 52 | 2,04 | 60 | 229 | |
| Elbersdorf / Wesenitz | 33 | 0,833 | 35 | 113 | |
| Dohna / Müglitz | 21 | 1,23 | 44 | 494 | 1,23 |
| Ammelsdorf / Wilde Weißeritz (*) | 18 | 1,37 | | | |
| Herzogswalde 2 / Triebisch | 30 | 0,147 | 33 | 397 | |
| Piskowitz 2 / Ketzerbach (*) | 54 | 0,503 | | | |
| Merzdorf / Döllnitz | 43 | 0,326 | 34 | 107 | 0,100 |
| Neuwiese / Schwarze Elster | 86 | 1,01 | 34 | 114 | 0,505 |
| Schönau / Klosterwasser | 19 | 0,260 | 45 | 179 | |
| Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser | 53 | 0,528 | 41 | 160 | |
| Großdittmannsdorf / Große Röder | 60 | 1,48 | 56 | 236 | |
| Golzern 1 / Mulde | 119 | 24,7 | 39 | 184 | |
| Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde | 69 | 5,92 | 44 | 184 | |
| Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde | 78 | 11,6 | 45 | 173 | |
| Aue 1 / Schwarzwasser | 94 | 2,48 | 43 | 184 | |
| Chemnitz 1 / Chemnitz | 54 | 4,81 | 104 | 734 | |
| Nossen 1 / Freiburger Mulde | 48 | 2,98 | 40 | 231 | |
| Hopfgarten / Zschopau | 42 | 4,21 | 53 | 261 | |
| Lichtenwalde 1 / Zschopau | 158 | 13,0 | 58 | 346 | |
| Borstendorf / Flöha | 60 | 4,71 | 51 | 272 | |
| Adorf 1 / Weiße Elster (*) | 27 | 1,14 | | | |
| Kleindalzig / Weiße Elster | 55 | 7,99 | 46 | 162 | |
| Mylau / Göltzsch | 46 | 1,10 | 59 | 400 | |
| Böhlen 1 / Pleiße | 82 | 2,34 | 32 | 79 | 0,240 |
| Bautzen 1 / Spree | 75 | 1,48 | 52 | 176 | |
| Gröditz 2 / Löbauer Wasser | 46 | 0,881 | 60 | 286 | |
| Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps | 32 | 0,238 | 28 | 180 | |
| Holtendorf / Weißer Schöps | 31 | 0,129 | 32 | 215 | |
| Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße | 146 | 6,11 | 52 | 203 | 2,24 |
| Görlitz / Lausitzer Neiße | 163 | 13,5 | 77 | 280 | 6,96 |
| Zittau 6 / Mandau | 48 | 1,84 | 49 | 351 | |

(*) Pegel ist z. Zt. durch Eis beeinflusst. Daher erfolgt keine Angabe des Durchflusses.

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 19.01.2026

Messzeit: 7:00 Uhr

| Talsperre | Inhalt bis Stauziel | Inhalt bis Vollstau | aktueller Inhalt | Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel | Tendenz zur Vorwoche |
|-------------------|---------------------|---------------------|------------------|---------------------------------------|----------------------|
| | Mio. m³ | Mio. m³ | Mio. m³ | % | Mio. m³ |
| TS Gottleuba | 10,430 | 12,970 | 7,698 | 74 | 0,068 |
| TS Lehmühle | 16,906 | 21,958 | 6,640 | 39 | 0,076 |
| TS Klingenberg | 14,139 | 16,116 | 11,537 | 82 | -0,311 |
| TS Neunzehnhain 1 | 0,507 | 0,507 | 0,496 | 98 | -0,006 |
| TS Neunzehnhain 2 | 2,895 | 2,895 | 2,661 | 92 | 0,035 |
| TS Saidenbach | 20,738 | 22,360 | 16,032 | 77 | 0,138 |
| TS Lichtenberg | 11,442 | 14,450 | 0,000 | 0 | 0,000 |
| TS Rauschenbach | 14,220 | 15,200 | 8,789 | 62 | 0,191 |
| TS Eibenstock | 64,636 | 74,650 | 63,392 | 98 | 0,468 |
| TS Cranzahl | 3,016 | 3,096 | 2,181 | 72 | 0,030 |
| TS Carlsfeld | 2,406 | 2,980 | 2,386 | 99 | -0,020 |
| TS Sosa | 5,820 | 5,937 | 4,907 | 84 | 0,022 |
| TS Dröda | 14,820 | 17,320 | 14,164 | 96 | 0,232 |
| TS Muldenberg | 4,926 | 5,773 | 4,616 | 94 | 0,093 |
| TS Werda | 3,628 | 4,879 | 3,233 | 89 | 0,083 |
| TS Pöhl | 52,830 | 61,980 | 49,074 | 93 | 0,386 |
| TS Bautzen | 37,680 | 42,827 | 18,157 | 48 | 0,520 |
| TS Quitzdorf | 16,480 | 20,927 | 11,732 | 71 | 0,115 |
| TS Altenberg | 0,896 | 0,948 | 0,794 | 89 | -0,003 |

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behörtl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behörtl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg. TS Gottleuba: Behörtl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Cranzahl: Behörtl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Sosa: Behörtl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Dröda: Behörtl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Saidenbach: Behörtl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.